Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2024 | Mittwoch, den 13. November 2024 | Ausgabe 11/2024

Erstes Bockauer Dartturnier

Im vergangenen Monat, genauer gesagt am Samstag, dem 19. Oktober 2024 bestritten die Bockauer Dartfreunde ihr erstes offizielles Turnier in unserer kleinen, aber feinen „Buck'r Turnhall". Es war ein Turnier gespickt von Highlights, schnellen Pfeilen und Szenen, wie man sie sonst nur aus dem Londoner „Ally Pally" kennt. Die 28 Teilnehmer aus Bockau und Umgebung, jeder mit einem individuellen Künstlernamen und einem passenden Einlauflied, spielten im Gruppen-K.o.-System um den heißbegehrten Pokal.

Eines dieser besagten Höhepunkte war das „Dart für Jedermann", bei

welchem alle Zuschauer ihr Können bei einem sogenannten „Neun-Darter" unter Beweis stellen konnten. Hierbei konnte sich Tom Leidholdt aus Bockau mit sensationellen 216 Punkten behaupten. Der Preis…? Nicht etwa ein glänzender Pokal oder Anerkennung unter den Sportlern; nein, viel besser…in diesem Moment gewann Herr Leidholdt 60 Minuten voller Spannung mit Bockaus tollstem Geschichtenerzähler Jan Engelhardt.

Viel Freude dabei!

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Herrn Klaus Scheller	am 17. November	zum 85. Geburtstag
Frau Elvira Teumer	am 17. November	zum 70. Geburtstag
Frau Jutta Weißflog	am 23. November	zum 80. Geburtstag
Herrn Johannes Teubner	am 24. November	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Plänitz	am 01. Dezember	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Klas	am 02. Dezember	zum 80. Geburtstag

… zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Lothar und Susanne Schlegel am 16. November

… zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Friedhold und Ursula Ficker am 28. November

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die nächste Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet am Dienstag, dem 19. November 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal)

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen): Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1,Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Informationen der Bürgermeisterin

- Anfang Oktober erhielt die Gemeinde Bockau ein Petitionsschreiben von Anwohnern zur Verkehrssituation auf der Lauterer Straße, die eine Beschränkung der Geschwindigkeit im Rahmen einer „Zone 30“ zum Inhalt hatte.
  Unverzüglich wurde das Ordnungsamt der Gemeinde Zschorlau als nächste zuständige Instanz informiert und es wurden entsprechende Maßnahmen zur Überprüfung der Verkehrslage eingeleitet.
  Vom 21. bis 23. Oktober fand eine Verkehrszählung statt, welche einen durchschnittlichen Gesamtverkehr von 2.643 Kfz pro 24 Stunden ermittelte, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37 km/h aller gezählten Fahrzeuge. Die Höchstgeschwindigkeit von 85 % der Verkehrsteilnehmer lag bei 44km/h und die maximale Geschwindigkeit bei 69 km/h (bergab) und 62 km/h (bergauf).
  Weiterhin wurde am 21.10.2024 nachmittags eine Geschwindigkeitskontrolle durch die Polizei durchgeführt mit insgesamt einer Überschreitung und am 22.10.2024 in der Zeit von 6:00 bis 9:00 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durch Landratsamt Erzgebirgskreis. Hier waren innerhalb des Zeitraumes 288 Kfz unterwegs und dabei wurden zwei Überschreitungen mit jeweils 60 km/h registriert.

  Bezugnehmend auf die der Gemeinde Bockau übermittelten Ergebnisse fand am 24.10.2024 ein Vororttermin mit dem Ordnungs- und Bauamt der Gemeinde Zschorlau, dem Polizeirevier Aue, der Verkehrsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis sowie der Bürgermeisterin und eines Vertreters des Bockauer Gemeinderates statt.
  Im Ergebnis der Vorort terminierten Beratung wurde durch die Polizei, wie auch der Verkehrsbehörde des Landratsamtes und des zuständigen Ordnungsamtes festgestellt, dass eine Herabsetzung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h durch Zonenbeschilderung nicht durchgeführt werden kann, aufgrund der Vorgaben der StVO. Diese besagt, dass Tempo 30 Zonen grundsätzlich nicht auf Vorfahrtsstraßen (Hauptstraßen) und Straßen des überörtlichen Verkehrs erlaubt sind. Weitere Ausnahmetatbestände zur Errichtung einer Beschilderung mit 30 km/h sind nicht einschlägig gegeben. Grundsätzlich gelten innerorts 50 km/h nach Vorgaben der StVO.
  Es handelt sich nach Aussagen des Auer Polizeirevieres auch nicht um eine Unfallhäufungsstelle und es ist keine besondere Gefahrenlage ersichtlich, die eine Beschilderung mit 30 km/h rechtfertigen würde. Dennoch wurde festgestellt, dass die Verkehrsstärke bzw. Verkehrsbelegung für die Straße sehr hoch ist - begründet durch die derzeit noch anhaltende Sperrung der B283. Weitere Messungen und Verkehrszählungen zur Überwachung der Verkehrssituation sind für die Zukunft avisiert und werden durch die Polizei wie auch das Landratsamt durchgeführt.

- Am 19.10.2024 wurde in der Gemeinde Bockau erstmalig ein Dart-Turnier in der Sporthalle „Denise Herrmann-Wick“ durchgeführt, sowie fand das Herbst-Feuer incl. Fackelwanderung im Schützenhof statt und „Rups“ (ehem. Sänger der Randfichten) war mit Sohn Toni in der Landeskirchlichen Gemeinschaft zu hören.
  Alle drei Veranstaltungen hatten sich nur zeitweise etwas überlagert – immer jedoch waren zahlreiche Besucher und Teilnehmer zu verzeichnen, dass im Gesamtresümee ein erfolgreicher Veranstaltungstag hervorging. An dieser Stelle möchte ich allen Organisatoren der jeweiligen Veranstaltungen meinen herzlichen Dank für ihr Engagement und ihre Bemühungen aussprechen, denn nur im gemeinschaftlichen Wirken können wir für unseren Ort da sein und diesen mit Leben erfüllen.

- Am ersten November-Wochenende wurde traditionell wieder die Bockauer Kirmes begangen. Auch hier hatten sich die Ev.-luth. Kirche sowie der Sportverein Bockau, die Schützengesellschaft und die hiesige Feuerwehr wieder zusammengetan, um gemeinschaftlich diese Veranstaltung durchzuführen. Kulturell war die Kirmes ausgestaltet worden durch den Musikverein „Holzhacker“ e.V. sowie den Bockauer Männerchor mit bergmännischen Liedern und Märschen zur Bergvesper am späteren Samstag-Nachmittag im Kirchenschiff. Die Jugendfeuerwehr sicherte indes den Lampionumzug ab und die Mitglieder des Sportvereines und der Schützengesellschaft sorgten im Gelände der Kegelbahn für das leibliche Wohl und gute Stimmung. Am frühen Sonntag-Nachmittag wurde der Kirchweihgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Pfarrsaal gefeiert.
  Resümee dieses Wochenendes: Gemeinschaft schafft Zusammenhalt und eine gute Stimmung in unserer Gemeinde – herzlichen Dank allen Akteuren!

- **Aus der Arbeit der Bauverwaltung:**

Mehrzweckhalle

Die Innenarbeiten wurden weitestgehend abgeschlossen aufgrund des terminierten Dart-Turniers. Leider verhindert ein hoher Krankenstand die Fertigstellung der Pflasterarbeiten an der Rampe im Schulhof. Das Gutachten für zweiflügelige Hallentür liegt vor, jedoch muss noch eine inhaltliche Abstimmung mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis geführt werden, danach erfolgt dann eine Terminabstimmung zum Einbau.

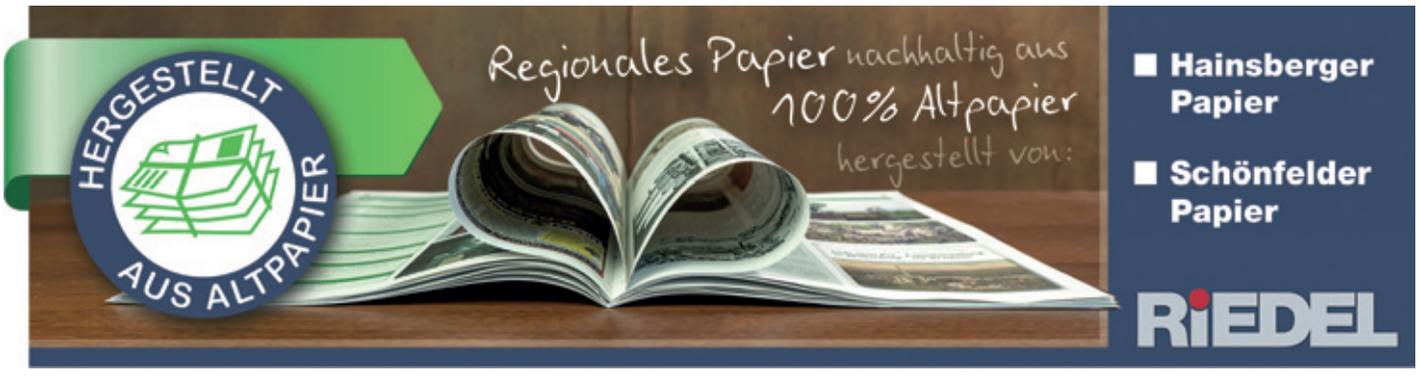
Trockenlegung Kindergarten

Die Abdichtungsarbeiten sind so gut wie abgeschlossen und das Herrichten der Außenanlagen hat begonnen. Es hatten sich indes Mehrkosten im Bereich des Tiefbaus ergeben sowie ist eine Gefahrenstelle an der hinteren Fassade durch herabfallende Putzschichten zu beseitigen. Die beiden Nachträge waren Thema der vergangenen Gemeinderatssitzung und wurden mehrheitlich bestätigt.

Triftweg

Auch hier wurde der Gemeinde durch die zuständige Baufirma mitgeteilt, dass aufgrund des Krankenstandes aktuell keine Bautätigkeit erfolgen kann.

In eigener Sache



Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 – Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. I S. 108) und des § 7 Absatz 1, Absatz 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28 November 2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Gemeinderat am 29.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Bockau erhebt

a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und

b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden für das Kalenderjahr (Haushaltsjahr) 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge 395 v. H
   b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 360 v. H
2. Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 400 v. H

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Bockau, den 30.10.2024

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bockau für das Kalenderjahr 2025 – Hebesatzsatzung – vom 30.10.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. a) vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bockau, den 30.10.2024

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Folgende Beschlüsse wurden zur 1. Sitzung des Bockauer Gemeinderates am 29. Oktober 2024 gefasst:

Beschluss Nr. B054/2024

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Abbruch der Fußgängerbrücke Lutherstraße 9 in Bockau zu. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Planunterlagen hierfür zu erstellen bzw. erstellen zu lassen.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. B055/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 5. Nachtrages der Pöhla-Bau GmbH zum Bauvorhaben Trockenlegung Kindertagesstätte Zwergenhaus Bockau auf Basis des geprüften Angebotes vom 02.10.2024 in Höhe von 13.530,86 € (brutto).
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (mehrheitlich), 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss Nr. B056/2024

Der Gemeinderat beschließt:

1. die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2025 in der vorliegenden Fassung vom 15.10.2024.

Öffentliche Bekanntmachungen

2. die Hebesätze sind im Laufe des Jahres 2025 zu evaluieren und bei Bedarf für das Jahr 2026 anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr. B057/2024

Der Gemeinderat Bockau nimmt die Vergabe der Planungsleistung „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Zschorlau und Bockau", auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung, an den wirtschaftlichsten Bieter KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden in Höhe von 68.544,00 € brutto zur Kenntnis. Dabei entfallen auf die Gemeinde Bockau ein Eigenanteil von 2.056,32 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen (einstimmig), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Folgender Beschluss wurde zur 2. Sitzung des Bockauer Gemeinderates am 29.10.2024 gefasst:

Beschluss Nr. B059/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe des 6. Nachtrages der Pöhla-Bau GmbH zum Bauvorhaben Trockenlegung Kindertagesstätte Zwergenhaus Bockau auf Basis des geprüften Angebotes vom 29.10.2024 in Höhe von 22.735,99 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (mehrheitlich), 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Räum- und Streuordnung für das Winterhalbjahr 2024/25

Die wichtigsten inner- und außerörtlichen Straßen werden in folgendem Ablauf ab 4:00 Uhr geräumt:

Dorfbachweg, Zechenhausweg, Kapellenstraße, Hemmbergsiedlung, (Hahnhstraße), Gemeindeplatz (Lutherstraße), Schwarzenberger Straße, Bösewetterweg, Mittelstraße, Schulstraße (Parkplatz der Schule), Schneeberger Straße (ehem. Sparkasse bis Brücke Bahnhofstraße Fußbodenfachgeschäft), Lauterer Straße, Spanedel, Waldweg, Wiesenweg, Schlagweg (Erzengelweg-Gebiet), Auer Weg, Schneeberger Straße (ab Fleischerei Reichel), Triftweg, Rainbachweg, Muldentalsiedlung, Bahnhofstraße bis Papierfabrik (Muldenhäuser, Muldenweg), Scheeberger Straße Zufahrt Grundschule (Schuster Bergel), Fabrikgasse, Bergweg, Grabenweg, Kiefernweg, Hohe Straße, Lindenweg, Hintere Gasse, Kirchgasse, Herriedener Straße, Uferstraße, Lutherstraße

Die Fußwege werden entsprechend der Witterungslage ständig geräumt. Wir bitten die Anlieger der Fußwege, ihren Räum- und Streupflichten gemäß der „Satzung der Gemeinde Bockau über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege" nachzukommen (Beschluss Nr. 367/1995)

In aller Kürze beinhaltet die Satzung folgende Punkte, welche durch die Straßenanlieger zu erfüllen sind:

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht auf Gehwegen in der Ortslage

§ 2 Verpflichtung der Straßenanlieger zur ordnungsgemäßen Erfüllung

§ 3 Gegenstand der Satzung sind Gehwege für den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen ohne Rücksicht auf den Ausbauzustand, schmale Sicherheitsstreifen am Rand der Fahrbahn von 1,50 m Breite

§ 4/5 Der Umfang bezeichnet die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Unkraut und in den Wintermonaten die Beseitigung von Schnee und tauendem Eis in 1,50 m Breite. Das Räumgut ist neben dem Gehweg zu lagern, sodass der Verkehr nicht gefährdet wird; Straßeneinläufe sind freizuhalten. Die durchgehende Benutzbarkeit der Gehwege ist zu gewährleisten.

§ 6 Die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte muss rechtzeitig mit entsprechendem Streugut erfolgen, sodass die Fußgänger ohne Gefahr den Gehweg benutzen können. Die Streupflicht erstreckt sich auf nach § 5 zu räumden Fläche. Als Streumittel sind Sand oder Splitt zu verwenden; Salz ist auf unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.
Für die Bereitstellung von Abstumpfmitteln werden von der Gemeinde an ausgewählten Standorten Streugutbehälter aufgestellt.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und Beseitigen von Schnee- und Eisglätte: Gehwege werktags bis 7:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8:00 Uhr. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist nach Möglichkeit unverzüglich zu räumen und zu streuen (bei Bedarf wiederholt). Werktätige Straßenanlieger haben sofort nach Rückkehr von der Arbeit ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten können nach § 52 SächsStrG mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die vollständige Satzung steht unter www.bockau.de zum Download bereit.

Die Straßenmeisterei Aue-Bad Schlema zeichnet verantwortlich für den Räum- und Streudienst im Bereich der Bahnhofstraße/Hauptstraße/Jägerhausstraße (K9133). Der Straßenabschnitt Bockau – Jägerhaus bleibt auch in der Winterperiode für den Verkehr geöffnet.

Die restlichen Wege und Plätze werden ab 7:30 Uhr geräumt und gestreut. Der Streudienst beginnt werktags um 4:00 Uhr mit einer Verschiebung um 45 Minuten zum Räumplan.

Bei extremen winterlichen Witterungsbedingungen können Verschiebungen im zeitlichen Ablauf eintreten. Bei starkem Schneefall und Eisglätte wird der Räum- und Streudienst operativ durchgeführt, vorrangig an Steilstrecken und wichtigen innerörtlichen Straßen.

Die Beräumung der Steilstrecken liegt im Ermessen des Fahrers.

Der Einsatz von reinem Tausalz erfolgt bei extremer Eisglätte.

Eine Streupflicht für den Fahrzeugverkehr besteht innerhalb der geschlossenen Ortschaft nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen.

An dieser Stelle ergeht an alle Anwohner noch der dringende Appell, das Parkverhalten im öffentlichen Bereich der Witterungslage anzupassen. Es ist daher für die Verkehrslage enorm wichtig, dass die Fahrzeuge im eigenen Grundstück abgestellt werden. Sollte es dennoch zu Behinderungen des Räumdienstes kommen, wird an dieser Stelle der Räumdienst abgebrochen.

Des Weiteren wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass das Räumgut des eigenen Grundstückes auch im Selbigen zu lagern ist und nicht auf den öffentlichen Verkehrsraum geschoben werden darf. Dies würde folglich zu noch mehr Räummassen führen, die die Straßenverkehrslage negativ beeinflussen.

Öffentliche Bekanntmachungen

zuständige Behörde: Gemeinde Bockau Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau	Ort, Tag: 01.11.2024
Aktenzeichen: 656.01	Telefon: 03771 410416

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der[1]

☒ **Gemeindestraße (Ortsstraße)** ☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentliche Feld- und Waldwege** ☐ **Eigentümerwege**

Genaue Bezeichnung der Straße:
Muldentalsiedlung **Karteiblatt-Nr. 31 im BV der Ortsstraßen von Bockau**

Gemeinde: **Bockau**	Landkreis: **Erzgebirgskreis**

I. Anlass

☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)

☐ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☐ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)

☒ **Aktualisierung und Aufnahme von zur öffentlichen Straße gehörenden Flurstücken**

II. Inhalt der Eintragung:
Aufnahme der Flurstücke: Gemarkung Bockau, T. v. 991/16, T. v. 991/19, T. v. 991/20

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis

(Gemeinde)[2]
a)

b)

Hinweis:
Das geänderte Karteiblatt für die obenbezeichnete Straße liegt vom 14.11.2024 – 13.12.2024 (Bekanntgabe) in der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

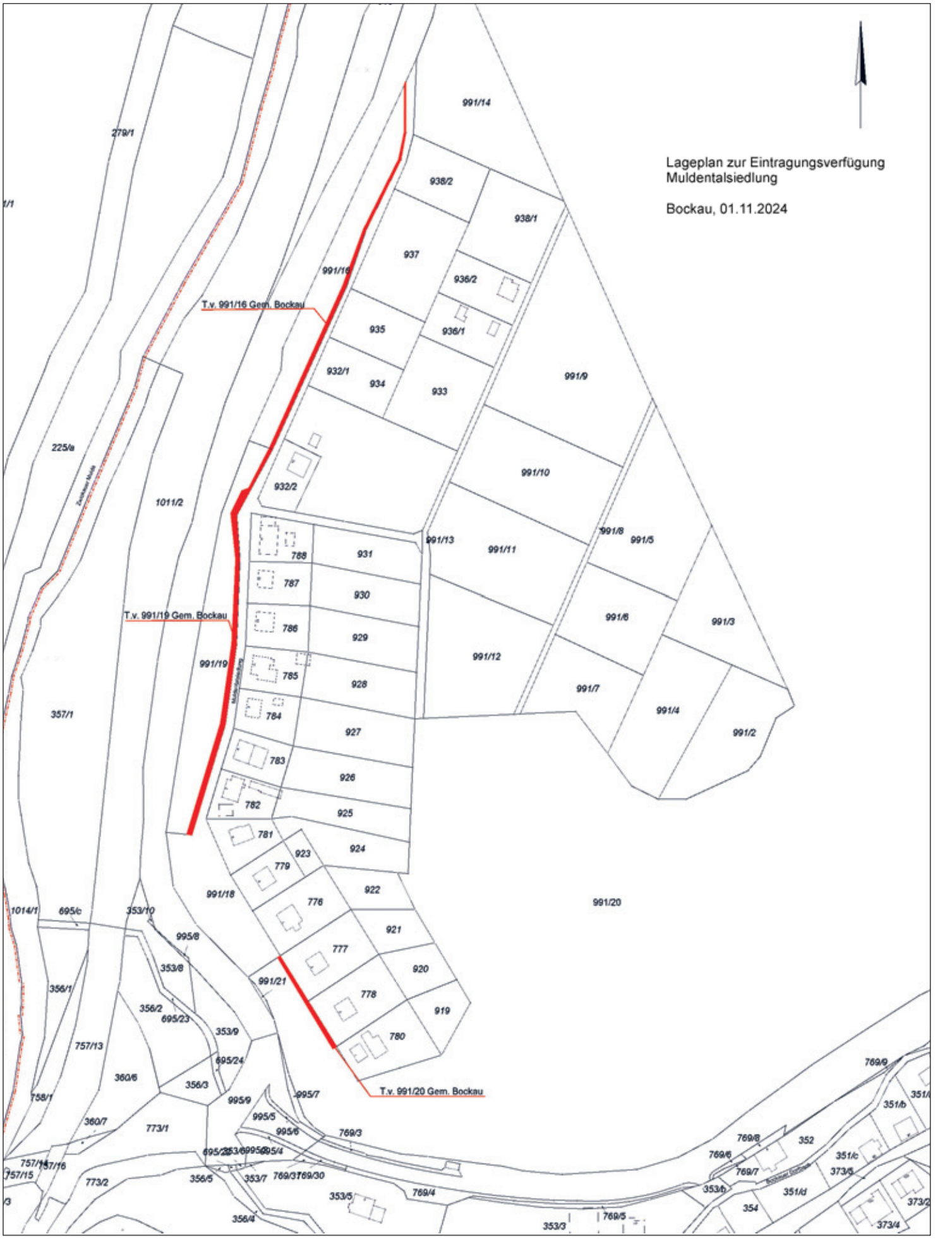
Gegen die Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau einzulegen.

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Gemeinde Bockau, Erzgeb.
Siegel

[1] Straßenklasse ankreuzen
[2] Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne neuen Bescheid – Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Aufgrund der ab 01.01.2025 geltenden neuen Rechtslage kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Finanzverwaltung informiert dazu, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Die bisher festgesetzten Raten waren bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides weiter zu zahlen. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 01.01.2025 zunächst.

Der Gemeinderat hat am 29.10.2024 eine neue Hebesatzsatzung für 2025 mit den folgenden Hebesätzen beschlossen:

	ab 2025 (neu)	bis 2024 (alt)
Grundsteuer A		
(land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	395 v. H.	400 v. H
Grundsteuer B		
(bebaute und unbebaute Grundstücke)	360 v. H.	430 v. H

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Fall ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Die neuen Grundsteuerbescheide erhalten Sie voraussichtlich im Zeitraum 01.01.2025 bis 10.01.2025.

Hinweise zur Zahlung ab 2025:

Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte ab 2025. Sobald Ihnen der neue Grundsteuerbescheid vorliegt, können Sie dem Kreditinstitut einen neuen Dauerauftrag erteilen.

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Die Polizei informiert

Amtliche Informationen

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2024/2025

Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2024/2025:

Woche vom 16.12. bis 22.12.2024	16.12.2024	17.12.2024	18.12.2024	19.12.2024	20.12.2024	21.12.2024
Wertstoffhof/Anlage	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**	**Sa**
Annaberg "Himmlisch Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Aue "Lumpicht", Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Niederdorf, Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00			8:00 - 12:00
Zschopau Krumhermersdorfer Straße 09405 Zschopau				14:00-18:00		
Crottendorf Weg zur Kleingartenanlage "Naturfreunde" 09474 Crottendorf		14:00-18:00				
Deutschkatharinenberg 09548 Deutschneudorf			14:00-18:00			
Eibenstock Schneeberger Str. 23, 08309 Eibenstock		13:00-17:00				
Lengefeld A.-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengefeld			14:00-18:00			
Neukirchen Südstraße 22a, 09221 Neukirchen				14:00-18:00		
Oelsnitz/E. Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz/E.		13:00-18:00		8:00-12:00		
Olbernhau Wernsdorfer Straße 21, 09526 Olbernhau		14:00-18:00				
Schwarzenberg Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg				13:00-17:00		
Thum Herolder Straße 18, 09419 Thum	14:00-18:00		8:00-12:00			
Zwönitz Turnhallenweg 9b, 08297 Zwönitz			14:00-18:00			

Woche vom 23.12. bis 29.12.2024 sowie am 30.12.2024	23.12.2024	24.12.2024 25.12.2024 26.12.2024	27.12.2024	28.12.2024	30.12.2024	31.12.2024 01.01.2025
Wertstoffhof/Anlage	**Mo**	**Di/Mi/Do**	**Fr**	**Sa**	**Mo**	**Di/Mi**
Annaberg "Himmlisch Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	geschlossen	8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	geschlossen
Aue "Lumpicht", Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00		8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	
Niederdorf, Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00		8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	
Die weiteren Wertstoffhöfe sind geschlossen.						

Ab Donnerstag, 02.01.2025, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.
Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten" im Dezember 2024

Redaktionsschluss: 25. November 2024

Erscheinungstermin: 4. Dezember 2024

Service | Bereitschaftsdienste

Bürgerservice

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**
16./17.11.2024
Praxis Dr. Antje Schremmer,
Clara-Zetkin-Straße 1, 08289 Schneeberg
Telefon: 03772 22389

23./24.11.2024
BAG S. Zechel/F. Hofmann,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 14,
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 54440

30.11./01.12.2024
Praxis Jannette Ficker,
Prof.-Richard-Beck-Straße 4,
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 52055

07./08.12.2024
Praxis Ralph Männel,
August-Bebel-Straße 2,
08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 5984747

■ **Apothekenbereitschaft**
16./17.11.2024
Berg-Apotheke Heinestraße 2,
08294 Lößnitz
Telefon: 03771 35109

23./24.11.2024
Apotheke im Kaufland
Karlsbader Straße 2a,
08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 1744488

30.11./01.12.2024
Bären-Apotheke
Ernst-Schneller-Straße 1,
08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03774 62154

07./08.12.2024
Merkur-Apotheke
Seminarstraße 43, 08289 Schneeberg
Telefon: 03772 37030

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**
08. bis 15.11.2024
Tierarztpraxis Ficker,
Schwarzenberger Straße 43,
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 735571 oder
0171 8371229

15. bis 22.11.2024
Tierarztpraxis Dr. Hüller,
Dittersdorfer Straße 3, 08294 Lößnitz
Telefon: 03771 300721 oder
0171 2052799

22. bis 29.11.2024
Tierarztpraxis Dr. Kübelböck,
Am Bräuerteich 4, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 178490 oder
0171 8249479

29.11. bis 06.12.2024
Tierarztpraxis Ficker,
Schwarzenberger Straße 43,
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 735571 oder
0171 8371229 gemischt

06. bis 13.12.2024
Tierarztpraxis Thierfelder,
Schneeberger Str. 6 08294 Lößnitz
Telefon: 03771 7299930 oder
0152 22776428

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

■ **Wichtige Rufnummern**

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige(n)

Es ist höchste Zeit, an Ihre Weihnachtsanzeige zu denken!

Buchen Sie jetzt! Telefon 037208/876200

Informationen I Vereine

Fortsetzung von Seite 1

Erstes Bockauer Dartturnier

Bevor das langersehnte Finale gespielt wurde, durfte das angesetzte „Benefizspiel“ zwischen den beiden Moderatoren nicht fehlen, die das Turnier mit unglaublich, sportlich fachbezogenen Kommentaren begleiteten.
Im weiteren Turnierverlauf spielte Felix „The Ninger Ginger“ Rosam aus Lauter im Finale gegen Marc „The Rabbit“ Unger aus Bockau, in welchem sich der „Ninger Ginger“ mit einem 6:2 durchsetzen konnte. „Es war ein hochklassiges Turnier mit vielen guten Spielern.“, so Hauptorganisator Markus Rosenhahn.
Die IG Bockauer Dartfreunde bedanken sich bei den zahlreichen Sponsoren. Dank euch konnten wir einen einwandfreien, sportlichen Tag genießen. Wir bedanken uns ebenso bei allen Teilnehmern und Zuschauern. Seid gespannt, was die Zukunft bringt…

Bis dahin, gute Darts und schöne Pfeile
Euer IG Darts-Team

Dank gilt unseren Sponsoren: Dachdeckerei Tom Leidholdt, Lebensmittel Renate Schmidt e.K., Sportgaststätte Terrier, Zimmerei und Metallbau Robert Zeeh, Dachdeckerei André Thierfelder, Fußbodenbau Ridsert Friedrich, Volkskamine, Werkzeugbau Gert Ullmann, Greenline Service UG, Malermeister Ronny Weiß, Isoltech Bautrocknung GmbH, Haushalt- und Betreuungsservice Manuela Tauscher, Frank Tauscher Tiefbau

Neues von der Feuerwehr

Laufende Einsätze im Oktober

31.10.2024	12:47 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
30.10.2024	17:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
26.10.2024	17:56 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.10.2024	12:56 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
23.10.2024	18:44 Uhr	Bockau – Gemeindeplatz	
			Brand Klein
21.10.2024	07:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.10.2024	16:08 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.10.2024	09:33 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.10.2024	10:16 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.10.2024	08:08 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.10.2024	22:21 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.10.2024	08:15 Uhr	Zschorlau – Schneeberger Straße	
			Brandmeldeanlage
15.10.2024	04:46 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.10.2024	18:12 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.10.2024	17:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.10.2024	08:35 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.10.2024	15:34 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **16.10.2024, um 08:15 Uhr** wurden wir zum „Meldereinlauf Brandmeldeanlage" nach Zschorlau alarmiert.
Aufgrund eines Kunststoffdeckels auf einem Ceranfeld kam es zur Auslösung. Wir konnten zügig wieder abrücken.

Am **Montag, dem 23.10.2024,** wurden wir auf den Gemeindeplatz alarmiert. Im Erdgeschoss hatte der Anwohner Brandgase wahrgenommen. Beim Betreten des Gebäudes schlugen unsere CO_2-Melder Alarm. Es konnte kein Brandherd ausfindig gemacht werden.

Mangels fehlender Thermik sammelten sich die Rauchgase im Objekt. Wir kehrten den Schornstein und führten im gesamten Objekt eine Überdruckbelüftung durch. Der Schornsteinfeger überprüfte die Heizungsanlage am Folgetag.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Informationen | Vereine

Liebe Musikfreunde,

eine aufregende Zeit liegt hinter uns. Viele Auftritte waren in den letzten Wochen, eine Änderung im Verein und eine große Überraschung gab es. Aber eins nach dem anderen.

Zu Beginn im September trat unser langjähriger musikalischer Leiter Gerald Strobelt zurück. Er ist seit 25 Jahren Mitglied in unserem Verein und seit 17 Jahren unser musikalischer Leiter. Wir Danken Dir für all die Zeit und deinen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die du in all den vielen Jahren für unseren Verein geleistet hast. Vielen Dank

Unser neuer musikalischer Leiter ist nun ab 12.09.2024 offiziell unser altes/ neues Mitglied Michael Walther. Natürlich ändert sich auch einiges damit für unsere aktiven Mitglieder. Es gibt einen Musikrat, der nun über Titel im Programm mitentscheiden kann. Dabei sind Jonas Leichsenring, Axel Friedrich, Joachim und Michael Walther. Des Weiteren werden die Programmmappen etwas umgestaltet und so noch Kleinigkeiten geändert.

Auftritte gab es seitdem natürlich auch genug. So waren wir wieder einmal in Schwarzenberg beim Eisenbahnverein, zur Bernsbacher Kirmes, zum Vogelbeerfest in Lauter und zu „Deutschland Singt" in Bernsbach. Da mussten wir leider aus wetterbedingten Umständen eher Schluss machen.

Ein Höhepunkt und eine riesige Überraschung gab es zum Vogelbeerfest für unseren Vorsitzenden Joachim Walther. Er wurde mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet, was ihn sichtlich sehr bewegte und total überraschte. Du hast es verdient lieber Joachim einmal gewürdigt zu werden. Du leistest seit Jahren so viel als Vorsitzender in unserem Verein. Das ist keine leichte Aufgabe und wir Danken dir alle dafür das du diese mit Herz und Seele machst. Vielen Dank.

Bis zum nächsten Mal.
Eure Original Erzgebirgsmusikanten
Katrin Leichsenring

Informationen | Vereine

Pflegedienst blickt auf 25 Jahre

Zschorlau: Der ambulante Pflegedienst „Hauskrankenpflege Schwester Sylke Bauer GmbH“ feierte 25. Bestehen.

Für viele Pflegebedürftige ist der Bezug zum Zuhause ein wichtiger Faktor. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass der Bedarf, insbesondere bei der Grund- und Behandlungspflege steigt. Damit die Pflege daheim auch professionell stattfinden kann, bietet das Team der Hauskranken-pflege ein umfangreiches Dienstleistungspaket.

Sylke Bauer (Geschäftsführerin) und Wolfgang Leonhardt (Bürgermeister)

Neben der Grundpflege/Körperhygiene, medizinischen Behandlungspflege, bietet der Pflegedienst die Beratung und Schulung pflegender Angehöriger, die hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern für unsere Patienten sowie weitere Serviceleistungen an.

Derzeit sind 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, die mit Menschlichkeit, Fürsprache und Respekt all die täglichen Aufgaben der Pflege stemmen. Und dazu gehört nicht nur die Arbeit am Patienten. Nein, auch der stetig wachsende Bürokratismus macht vor uns nicht halt.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Wir sind ein tolles Team!

Danke sagen wir auch all den Arztpraxen, den Sanitätshäusern und allen Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung. Überwältigt waren wir von den Glückwünschen und den lobenden, anerkennenden Worten für unsere Arbeit.

Sylke Bauer

Kleidersammlung an der Grundschule Bockau vom 18.11. bis 22.11.2024

Abgabestelle:
Grundschule Bockau, Schulstraße 7, 08324 Bockau
jeweils von 08:00 bis 13:00 Uhr im Sekretariat der Schule
am 22.11. nur bis 10:00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt in Säcken oder Tüten (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutze oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Klein- und Elektrogeräte

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Die Einnahmen der Kleidersammlung kommen unseren Kindern der Schule zu Gute.

Das Team der Grundschule Bockau

Oberschule Lauter-Bernsbach

Die Jüngsten kämpfen sich ins Erzgebirgsfinale!

Am Freitag, dem 27.09. traten unsere jüngsten Sportler bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Temperaturen zum Fußballturnier in Aue an. Bereits in der Gruppenphase zeigten wir unsere Stärke: Nach einem spannenden Unentschieden im Auftaktspiel gegen die Oberschule Lößnitz folgte ein glücklicher 2:1-Sieg im zweiten Spiel gegen die Oberschule Zschorlau. Die letzte Partie der Gruppenphase bestritten wir gegen die Oberschule Westerzgebirge und erneut kam es zur Punkteteilung. Mit dieser Leistung sicherten wir uns den Einzug ins Halbfinale.

Das Halbfinale wurde zu einem echten Krimi. Der Gegner, das Clemens-Winkler-Gymnasium, kam als Sieger der Gruppe 2 mit drei Siegen in die Partie. Nach einem ausgeglichenen Spiel stand es nach 15 Minuten 0:0, sodass das Spiel im Elfmeterschießen entschieden werden musste. Die Spannung war kaum auszuhalten, doch unsere Jungs blieben fokussiert. Mit präzisen Schüssen und einem herausragenden Torwart, der zwei Elfmeter hielt, zogen wir ins Finale ein.

Im Endspiel trafen wir erneut auf die Oberschule Westerzgebirge. Es war ein intensiver Schlagabtausch, bei dem sich beide Teams nichts schenkten. Lange sah es nach einem erneuten Elfmeterschießen aus, doch kurz vor dem Abpfiff kassierten wir ein unglückliches Gegentor. Trotz der knappen Niederlage überwog die Freude, denn die Jungs haben sich durch ihre starke Leistung für das Erzgebirgsfinale qualifiziert!

Glückwunsch zu dieser starken Leistung, Jungs!

Ein großes Dankeschön geht an alle Schüler, die mit vollem Einsatz an diesem Wettkampf teilgenommen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier und fiebern dem Erzgebirgsfinale entgegen!

Mit sportlichen Grüßen
P. Goldhahn

Anzeige(n)

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Informationen I Vereine

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Herbstfeuer

Aufgrund der Baumaßnahmen an der Kita, stand leider in diesem Jahr der Platz am Querweg fürs Herbstfeuer nicht zur Verfügung. Wir haben der Gemeinde angeboten das Herbstfeuer im kleineren Rahmen bei uns im Schützenhof zu veranstalten. Am 19.10. hatten wir eingeladen incl. dem Lampionumzug mit Begleitung der Feuerwehr ab dem Gondelteich. Es sind weit über 200 Besucher in den Schützenhof gekommen und konnten sich bei bester Bewirtung einen schönen Abend machen. Das Wetter tat sein übriges, denn bei Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen war es für alle ein toller Abend.

Westernschießen

Rauchende Colts, präzise Büchsen, Cowboyhüte, Lederwesten mit Fransen, Stiefel mit Sporen, Wildhüter, Trapper und Wegelagerer… das sind die Zutaten für ein gelungenes Westernpokalschießen. Die alten Haudegen treffen sich zum Schießen und Geschichten erzählen. Natürlich wird mit Vorderlader und Unterhebelrepetierer auf Murmeltier, Hase oder Bison geschossen.
Ralf Kaiser bei den Vorderladerschützen und Roger Zierke bei den Unterhebelrepetierern waren die besten ihrer Zunft in diesem Jahr.

Kommende Veranstaltungen

Zwischen dem 5. November und dem 12. Dezember stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen:

16. November:
Freundschaftsschießen für Jedermann ab 09.00 Uhr Der Schützenverein in Schwarzenberg lädt ein. Schießen und Sauschlachten für Jedermann. Leihwaffen verfügbar.

20. November:
Vortrag über Gerhard Vogel ab 17.00 Uhr Reinhard Lauckner aus Bockau trägt vor über das Leben und Schaffen des Bockauer Künstlers Gerhard Vogel

23. November:
Skatturnier (ohne Profis) ab 17.00 Uhr Im Vereinsheim der SG Bockau 1871 e.V. findet das alljährliche Skatturnier (ohne Profis) statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Anzeige(n)

WIR SUCHEN SIE
RIEDEL
GmbH & Co. KG
Bewerben Sie sich bei uns!

Informationen | Vereine

Liebe Bockauerinnen und Bockauer, liebe Leser,

in der letzten September- sowie in der ersten Oktoberwoche war ich erneut für meine Heimat Bockau unterwegs. Diesmal sogar in unserem wunderschönen Erzgebirge.

Lauter, 29.09.2024

Am 29.09.2024 wurde ich von der lieben Sandra (25. Lauterer Vugelbeerkönigin) zum Hoheitentreffen eingeladen. Der Tag begann 10:00 Uhr mit einem kleinen Imbiss im Rathaus. Anschließend sind wir durch Lauter begleitet worden, wo uns viel über die „Sehenswürdigkeiten" von Lauter erzählt wurde. So waren wir in der Spankorbstube im Haus der Vereine. In dieser wurden uns die damalige Herstellung der Spankörbe sowie viele weitere historische Dinge gezeigt und erklärt. Es war wirklich ein tolles Erlebnis Gegenstände aus der Zeit der Groß- und Urgroßeltern zu sehen (Mangel, alte Bügeleisen, Zinkbadewannen, ...). Als wir wieder zurück an der Gemeinde waren, sind wir sodann von Trikes zur Bühne des Lauterer Vugelbeerfastes gefahren worden. Dort durften wir uns dem zahlreich erschienen Publikum vorstellen sowie die Krönung von Christina (26. Lauterer Vugelbeerkönigin) feierlich unterstützen. Es hat mich sehr gefreut, dass ich bei diesem Fest dabei sein durfte.

Lößnitz, 02.10.2024

Zum Abschluss meines Praktikums in der Johanniter-Tagesstätte „Am Berg" habe ich mich nochmals von meiner anderen Seite gezeigt, nämlich von der, als amtierende Wurzelkönigin. Ich habe einiges über unseren Ort sowie die Aufgaben als „Hoheit" berichtet. Die Klienten durften dann den Magenbitter-Likör verkosten und Autogrammkarten von mir – als Erinnerung – erhalten.

Bockau, 03.10.2024

Traditionell fand an diesem Tag der Crosslauf statt. In diesem Jahr durfte ich den Bockauer Skiverein e.V. bei der Preisausgabe unterstützen. Ich richte meinen vollsten Respekt an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich bei nur 7 °C und Regen zu einer Teilnahme motiviert haben. DANKE DAFÜR! Ohne euch wäre der Crosslauf nicht möglich gewesen! Ich möchte auch auf diesem Wege noch einmal allen Gewinnern und Gewinnerinnen meinen herzlichsten Glückwunsch aussprechen.

Aue-Bad Schlema, 05.10.2024

Für das erste Oktoberwochenende wurde ich vom Brunnenmädchen Sarah zum Hoheitentreffen eingeladen. Wir wurden um 10:00 Uhr mit kleinen Snacks in Empfang genommen und anschließend durch das Museum Uranerzbergbau geführt. Hierbei wurde uns viel Wissen aus früheren Zeiten im Bergbau – sowie in der „Außenwelt" vermittelt. Anschließend sind wir auf den Hammerberg gefahren – dort wurden von uns amtierenden

Hoheiten Bilder gemacht. Ebenso wurde uns aber auch weiteres Wissen über Aue-Bad Schlema vermittelt. Danach ging es zum Kurbad Schlema, wo wiederum einige Bilder von uns gemacht wurden. Wir durften uns dann auf der Bühne vorstellen und anschließend Sarah als Brunnenmädchen verabschieden – sowie Shireen in den Kreis der Hoheiten aufnehmen. Ich bedanke mich für diesen wundervollen Tag, der durch so viele kulturelle und schöne Momente geprägt war.

Eure Bockauer Wurzelkönigin
Leonie Joyce Schmidt

Anzeige(n)

Informationen | Vereine

SC Teutonia Bockau

Liebe Teutonen, liebe Familie Herrmann, liebe Freunde und Weggefährten unseres unvergesslichen Roland Herrmann,
wir schreiben heute hier, um Abschied zu nehmen von einem ganz besonderen Menschen. Einem Menschen, dessen Herz jahrzehntelang für den Bockauer Fussball und für unseren SC Teutonia Bockau schlug. Roland Herrmann – ein Name, der untrennbar mit unserem Verein verbunden ist. Roland war nicht nur ein aktiver Spieler und leidenschaftlicher Unterstützer, sondern auch ein Gesicht und die Seele unseres Vereins.
Am 13. April 1936 wurde Roland geboren, und schon früh entdeckte er seine Liebe zum Fußball. Mit 14 Jahren, am 1. Januar 1951, trat er in unseren Verein ein. Roland startete in der Jugend- und Juniorenmannschaft und wechselte mit 18 Jahren in die erste Männermannschaft. Viele Jahre spielte er voller Engagement auch in der zweiten und gelegentlich in der dritten Mannschaft. Später war er im Vereinsvorstand und vor allem als technischer Leiter innerhalb unseres Vereines tätig.
Er half, wo er konnte, und füllte jede Position aus, die der Verein brauchte. Das zeigte schon früh seinen Charakter: Roland war immer bereit zu unterstützen, ohne viel Aufhebens um seine Person zu machen.
Roland war ein Macher. So auch 1963, als der Bau unseres Sportlerheims fast ausschließlich in Eigenleistung umgesetzt wurde. Auch hier brachte Roland sich tatkräftig ein, legte mit Hand an und schuf gemeinsam mit anderen die Grundlagen für ein Vereinsheim, dass bis heute Bestand hat.

Nach seiner aktiven Spielzeit fungierte Roland als Betreuer und Mannschaftsleiter der Männermannschaften. 1986 begründete er, einen Tag vor seinem 50. Geburtstag, in geselliger Runde im Sachsenhof die Abteilung der „Alten Herren“ mit und betreute diese Mannschaft bis 2007 – eine Gruppe, die er mit Herzblut unterstützte, ohne je selbst als Spieler aufzulaufen.

Ein besonderer Moment für Roland und viele Vereinsmitglieder war das Jahr 1995, als wir den Namen „SC Teutonia Bockau“ wiederherstellten – eine Rückkehr zu unseren Wurzeln, zu unseren Farben, gelb und rot, die Roland so sehr am Herzen lagen. Sein Einsatz für diesen Namen und diese Farben wird uns allen immer in Erinnerung bleiben.

Roland war nie scharf auf hohe Ämter oder offiziellen Ruhm… ein lebenslanger erweiterter Vereinsvorstand sozusagen. Er war ein Mann, der im Hintergrund wirkte und für die Menschen da war. Diesen besonderen Geist und die tiefe Anerkennung, die er über den Verein hinaus erfuhr, würdigte die Gemeinde mit der Verleihung der Bockauer Bürgermedaille im Jahre 1996, und unser Verein ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Des Weiteren erhielt Roland im Jahr 2006 im Zuge unserer Kunstrasenweihe die Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen – ein Zeichen des großen Respekts, den er in allen Bereichen genoss.

In den Jahren 2006 und 2012 zeigte sich Rolands Herz für den Verein und den Zusammenhalt unserer Gemeinschaft. Gemeinsam mit langjährigen Weggefährten organisierte er Treffen, bei denen ehemalige Bockauer Spieler aus nah und fern zusammenkamen und noch einmal die Fußballschuhe schnürten – gewissermaßen – zu „Klassentreffen alter Kameraden“, die beweisen, wie sehr Roland auf jeder Ebene unseres Vereins Brücken bauen konnte.

Aber Roland war nicht nur ein Vereinsmensch. Er war ein Freund, ein Vertrauter und ein Motivator. In den letzten Jahren seines Vereinsengagements stand er vielen jüngeren Spielern unterstützend zur Seite und half ihnen, zurück in die Spur zu finden. Mit offenen Ohren und einem reichen Schatz an Geschichten, die er gerne erzählte, war Roland ein wertvoller Begleiter, der den Fussball in Bockau mit Leben erfüllte. Er kümmerte sich in den letzten Jahren besonders um unsere Damenmannschaft und blieb dem Fußball auch im hohen Alter noch eng verbunden.

Am 26. Oktober 2024 hat Roland uns nun für immer verlassen. Unser größter Respekt und tiefstes Mitgefühl gilt der Familie Herrmann, die ihn bis zum Schluss liebevoll begleitet hat. Wir danken euch für die Unterstützung und Fürsorge, die ihr ihm bis zuletzt gegeben habt. Euer Roland wird immer einen Platz in unseren Herzen haben, und ihr seid bei uns im Verein stets willkommen.

Lieber Roland,
ruhe in Frieden. Mögest du von dort oben einen wohlwollenden Blick auf den Fußballplatz werfen, der nun zu Recht deinen Namen trägt. Dein Engagement, deine Hingabe und dein unermüdlicher Einsatz werden uns immer ein Vorbild sein.

Danke für alles, was du für uns getan hast. Du wirst niemals vergessen sein.

Ein letztes „Glück auf“ in den Himmel, an dich, Roland.
Deine Freunde vom SC Teutonia Bockau e.V.

Ein Nachruf von Ernst Döschner (Mannschaftskapitän, Herren)

82 Kinder glücklich machen – mit Euch schaffen wir das!

Weihnachtswunschaktion

auch in diesem Jahr für die
Kinderarche in Aue, Lauter, Markersbach und Bad Schlema
und andere
Kinderheime (Wohngruppen) in Stützengrün, Aue, Eibenstock und Annaberg

Wir haben, wie bereits im letzten Jahr auf unserer Internetseite **„gerds-spielwaren.de“** unter der Kategorie „Weihnachtswunschaktion 2024“ die Wünsche der Kinder aufgelistet. Einfach ein Kind „aussuchen“ oder auch gern bei uns vorbeikommen oder anrufen.

Wir danken wieder im Namen der Kinder
für eure großartige Unterstützung.

Familie Gerd Zeeh, Gemeindeplatz 3, 08324 Bockau
Telefon 03771 454271 oder 0162 2586263
E-Mail: info@alpacaranch-zeeh.de

Informationen I Vereine

Finale zum 28. Westerzgebirgs-Cup und 36. Angelika-Crosslauf

Traditionell am 3. Oktober führte der Bockauer Skiverein den Abschlusslauf des Westerzgebirgs-Cups durch. Nieselregen und kalte Temperaturen hielten die 78 Crossläufer aus 20 Vereinen sowie Kinder aus der Grundschule Bockau und Kindergarten Zwergenhaus nicht davon ab, sich auf die anspruchsvollen schlammigen Strecken zu wagen. Die Kinder bewältigten einen Hindernisparcours auf dem Gelände an der Skihütte. Die Jugendlichen und die Erwachsenen liefen in den Wäldern rund um den Buchberg. Auf der längsten Strecke über 11 km waren fast 300 Höhenmeter zu bewältigen.

Ein Helfer-Team vor und in der Skihütte sorgte mit Roster, Soljanka, Muffins, Speckfettbemme und noch vielem mehr für die Stärkung nach den Läufen.

Zur Siegerehrung wurde es königlich: Die Medaillen und Pokale überreichte Leonie Joyce Schmidt, die 23. Bockauer Wurzelkönigin.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Sponsoren und an die zahlreichen Helfer sowie Birgit und Michael Zeeh die uns mit Mäharbeiten im Vereinsgelände unterstützten und ihre Wiese zur Verfügung stellten!

Sportlich lief es für den Bockauer Skiverein auch sehr gut: Noah Wolf gelang der Sieg bei den Jüngsten bis 6 Jahre. Fünf weitere Bockauer Läufer schafften den Sprung aufs Podest für die Tageswertung.

Chris Zblewski gewann in der Ak 41-50 die Cup-Gesamtwertung. Sechs zweite Plätze gingen in der Gesamtwertung an unseren Skiverein.

Tagesergebnisse

3.	Platz – Hannah Wolf	Ak bis 6 Jahre weiblich
1.	Platz – Noah Wolf	Ak bis 6 Jahre männlich
2.	Platz – Anton Zblewski	Ak 7 männlich
4.	Platz – Enzo Reißig	12 bis 13 männlich
2.	Platz – Christian Wolf	Ak 31 bis 40 männlich
2.	Platz – Katrin Leichsenring	Ak 41 bis 50 weiblich
3.	Platz – Chris Zblewski	Ak 41 bis 50 männlich
5.	Platz – René Tröger	Ak 41 bis 50 männlich

Cup-Gesamtwertung 2024

2.	Platz – Hannah Wolf	Ak bis 6 Jahre weiblich
2.	Platz – Noah Wolf	Ak bis 6 Jahre männlich
2.	Platz – Anton Zblewski	Ak 7 männlich
2.	Platz – Enzo Reißig	Ak 12 bis 13 männlich
2.	Platz – Christian Wolf	Ak 31 bis 40 männlich
2.	Platz – Katrin Leichsenring	Ak 41 bis 50 weiblich
1.	Platz – Chris Zblewski	Ak 41 bis 50 männlich

Wir haben auch wieder Kinder von Kindergarten und Grundschule zum Crosslauf eingeladen und es haben sich einige Rennmäuse gefunden, die daran erfolgreich teilgenommen haben.

Läufer vom Kindergarten Zwergenhaus war Kimi Vogel, der sich einen tollen 4. Platz über die 500 m Schnupperlauf erlief.

Läufer von der Grundschule Bockau waren **Leon Scholz** (Platz 5 im Schnupperlauf) **Liesbeth Schmidt** (Platz 2 im Schnupperlauf) **Tommy Georgi** (Platz 3 über 1 km Vielseitigkeit) **Liese Schellenberger** (Platz 1 über 1km Vielseitigkeit) **Lena Georgi** (Platz 3 über 2 km Vielseitigkeit) **Moritz Georgi** (Platz 3 über 2 km Vielseitigkeit) **Luca Salzer** (Platz 4 über 2 km Vielseitigkeit) **Pascal Herrmann** (Platz 5 über 2 km Vielseitigkeit) **Amy Scholz** (Platz 7 über 2 km Vielseitigkeit) **Jasmin Richter** (Platz 8 über 2 km Vielseitigkeit)

Informationen | Vereine

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Blick vom Spanhübel

Abzieharbeiten

Unrat im Kieferwalle

Wie endeten doch die Worte im Beitrag des vergangenen Monats? „Die Pilzsaison hat begonnen... Vielleicht sieht man sich im Wald“... Dank tollen Wetters spielten viele Faktoren eine Rolle, um einen grandiosen Schwammefund zu verzeichnen... Vollmond, milde Temperaturen... und Regen sorgten für den Wuchs. Es gab viele Pilze, und der Wald wurde rege besucht.

Was gibt es Neues aus dem Wald?

Oktober...Die Ferienzeit stand auf dem Plan. Einige Sachen konnten wir zeitlich nicht umsetzen. Man möge uns verzeihen.

Trotz alledem recherchieren wir weiter zu Ernst Georg Einsiedel. Viele Telefonate und Briefwechsel. Ein Besuch beim ev.-luth. Pfarrer Lippky stand auch auf dem Plan. Wir hatten lediglich nur den Sterbetag als einzige Informationsquelle bislang. Solche Sachen brauchen Geduld und Zeit. Im Archiv sind wir fündig geworden... dafür sei Dank.

Aktuell sind wir am Bau eines Schildes, was wir dann am 25. Januar 2025 enthüllen wollen.

Auch wollen wir darauf hinweisen, dass Holzeinschläge wieder beginnen. Aktuell werden Bäume auf dem Kohlweg zwischen Trauerweide und Kreuzung Jägerhäuserstraße gefällt. Eine weitere Baustelle befindet sich auf dem Wolfsgrubenweg. Viele Wege wurden abgezogen.

Kieferwalle:

Die vorgesehenen Arbeiten sind im „Kieferwalle“ beendet. Einige Bäume mussten tatsächlich umgesägt werden, weil sie ein Problem darstellten. Dies war nötig, um Schaden zu vermeiden. Leider haben wir bei einer „Kontrollrunde“ auf dem Hauptweg unweit des Waldeinganges rechter Hand im Gestrüpp, gut getarnt einen großen Abfallhaufen vorgefunden, der keinesfalls natürlich entstanden ist! Das ist auch kein Einzelfall! In der Herbstzeit ist dies Gang und Gebe, an Waldrändern große Häufen mit Gartenabfällen zu errichten, welche wirklich unsere schöne Wanderwegeansicht zerstört!

Bitte unterlassen Sie solche Sachen! Die Mülldeponie Lumpicht in Aue nimmt Gartenabfälle entgegen!

Es grüßen mit einem herzlichen Glück auf,
Steffen Schüler & Yves Reißig

Veranstaltungen

Gemeindebibliothek Bockau

Am Freitag, dem 15. November 2024 findet der diesjährige Bundesweite Vorlesetag mit dem Motto ,,Vorlesen schafft Zukunft“ statt.

Dazu lade ich alle Kinder recht herzlich ein! Auch Kinder, die nicht in der Bibliothek angemeldet sind, können daran teilnehmen. Wir treffen uns am 15.11.2024 von 15.00 Uhr bis ca.16.15 Uhr – Teilnahme ab 6 Jahre, in der Bibliothek im Gemeindeamt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde fürs Zuhören. Gemeinsam wollen wir in Geschichten eintauchen und Abenteuer erleben – Ich lese Euch vor, wer von den größeren Kindern möchte, kann auch den kleineren Kindern vorlesen.

Wir machen es uns gemütlich, z. B. zum Buch ,,Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ und das alles bei Tee und Keksen.

Mit freundlichen Grüßen
Marlies Wolf

Veranstaltungen

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

Verkehrsteilnehmerschulung für Jung und Alt – insbesondere zu neuen Verkehrsregeln mit Peter Losleben
Dienstag, 19. November,19.00 Uhr, Körnerhaus

Hutznohmd u.a. mit den „Blinden Hühnern", Katrin Hütt und Harry Lenk unter Leitung von Ludwig Teubner
Donnerstag, 5. Dezember, 19.00 Uhr, Körnerhaus

Tafeln zur Geschichte der Stadt Aue können vor den Veranstaltungen ab 18.00 Uhr besichtigt werden.

Achtung:
Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, demnächst kann das neue Buch der MGK-Gesellschaft mit interessanten Beiträgen käuflich erworben werden.

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem 27. November 2024 findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus" statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Spende Blut – rette Leben

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net).
Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.
Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 27. November 2024 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstraße 14 in Bockau.

Vereinsvorstellung

Schnitzfreunde Bockau

Gestatten Sie mir, dass ich mich bei Ihnen vorstelle. Momentan wohne ich in Bockau, auf der Hauptstraße 4. Ich hatte auch schon andere Unterkünfte. Mal wohnte ich im Hirthaisl, mal in der alten ehrwürdigen Schule (Grundschule). Man schätzt mich auf zirka 100 Jahre.
Meine Familie besteht aus 12 Erwachsenen und 6 Kindern. Wir treffen uns fast jeden Freitag ab 17:00 Uhr in der Schnitzstube im „Kieß-Haus“ (gegenüber der Bockauer Tankstelle).
Meine ersten Teilnehmer waren unter anderem Kurt Reinhold und Georg Unger. Man kann davon ausgehen, dass in den Kriegsjahren das Schnitzen von den Nationalsozialisten aufgelöst wurde. Der ein oder andere Verein in Bockau war sicher ein Opfer der braunen Vergangenheit. Viele Vereine überlebten den Krieg nicht.

Wie ging es nach dem Krieg weiter?

Glücklicherweise wurde Ende der 50 Jahre ein neuer Schnitzzirkel, unter der Leitung des Schnitzfreundes Christoph Weiß und Georg Unger, im Rahmen außerschulischer Förderung, ins Leben gerufen. Etwa zehn Jahre gab es diese Kinder- und Jugendgruppe. In den folgenden Jahrzehnten konnte man leider keine Schnitzgruppe mehr ins Leben rufen.

Nach der Wende 1990

Bockau hat viele versierte Schnitzfreunde. Leider bestand nie das Interesse des ein oder anderen, einen „Neustart“ zu wagen. Glücklicherweise gab es Robert Wiechmann, welcher sich ein Herz fasste. Im Jahre 1994 wurde eine Jugendgruppe unter seiner Regie gegründet. Große Nachfrage war nicht nur im Dorf, selbst aus Schneeberg oder vom Eichert kamen interessierte Schnitzer. Dank dafür an den damaligen Bürgermeister Ludwig Teubner, welcher stets viel Interesse am Kulturleben in Bockau besaß. Stets hatte er ein offenes Ohr für unseren Verein. Von der Partnergemeinde Herrieden erhielten wir sogar Schnitzwerkzeug.

Damals war der Schnitzunterricht noch hinter dem alten Gemeindeamt (jetzt Nah & Gut-Parkplatz). Ein kleiner Ofen heizte diese Räumlichkeit relativ rasch auf.
Nach anfangs vier Kindern, stieg das Interesse rasch auf zwölf an. Auch Erwachsene fanden Lust an diesem Hobby. Der Platz war nun zu klein. Zumal das Gebäude abgerissen wurde, benötigten wir eine neue Unterkunft.

Wie ging es weiter?

Im alten „Hirthaisl“ fanden wir endlich unser neues Domizil. Die Bockauer Gemeinde hat das Gebäude damals schon ausgebaut. Neue Fenster und eine Elektroheizung waren installiert. Unsere alte Bandsäge nahmen wir mit in unsere neuen Räumlichkeiten. Endlich befand sich auch ein mechanischer Raum in unserem neuen Domizil. Eine Drechselbank bereicherte den Verein. Lothar Dietel sponserte uns damals ein WC. Der Start war gelungen. In der oberen Etage bauten wir uns einen Raum zur Gemütlichkeit aus. Man traf sich jeden Dienstag.
Die Gruppe stieg nun auf 16 Kinder an. Aus diesem Grund musste sie geteilt werden, um 17:00 bis 19:00 Uhr schnitzten die Kinder, ab 19:00 Uhr kamen die Erwachsenen.
Leider bremst ein Hochwasserschaden das Gebäude mit Schimmelpilzbefall und somit auch das Schnitzen aus.

Umzug in die alte Schule

Die alte Grundschule war leergeräumt. Wir bekamen eine kleine gemütliche Unterkunft im Erdgeschoss. Die Drechselbank mussten wir leider, schweren Herzens aufgeben. Das ein oder andere Projekt wurde darauf hergestellt. Leider war der neue mech. Raum zu klein.
Die Schule war nahezu komplett leer gezogen (bis auf die Wohnung im Obergeschoss). Auf Grund der größeren Räumlichkeit zogen wir nun eine Etage höher.
Leider haben wir in diesen Zeitraum sehr viele Mitglieder verloren. Vier Schnitzfreunde verstarben. Es war ein hoher Verlust binnen kurzer Zeit. Einige machten ihr Hobby zum Beruf. Viele arbeiteten Außerorts.
Uns war klar, es musste etwas passieren, damit die Gemeinschaft nicht ein weiteres Mal zum Erliegen kommt. In Erinnerung blieb uns, dass uns das Busunternehmen „Werner Weck“ einige Male nach Annaberg, zu den „Schnitzertagen“ fuhr. Einst war der Tisch im Türmer mit gut 15 bis 20 Schnitzfreunden im zweiten Stock besetzt. Ein trauriges Bild von nun vier übrig gebliebenen Schnitzern war geblieben.

Wie geht’s weiter?

Eine großartige Idee brachte neues Leben in unserer Gemeinschaft. Eine Anzeige erregte nur begrenzt Interesse. Man setzte auf eine klassische Variante „Opa Enkel“. Zudem wurde das Schnitzen auf Freitag verlegt. Die

Vereinsvorstellung

Rechnung ging auf. Auch wenn jetzt einige Enkel schon erwachsen sind und schmunzelnd diesen Beitrag lesen. Sogar Mädchen und eine Frau haben Interesse, im Verein mitzuwirken.
Im Jahr 2020 wurde die Schule an einen privaten Investor verkauft. Binnen kurzer Zeit mussten wir uns eine neue Bleibe suchen. Die Miete des Investors war zu hoch. Bis dahin hat uns die Gemeinde immer unterstützt, aber nun waren wir auf uns allein gestellt, da leider kommunale Räumlichkeiten in Bockau Mangelware sind.

Was nun?

Wir haben uns nun einige private Wohnungen angesehen. Endlich wurde die Idee des leerstehenden Ladengeschäftes an der Hauptstraße 4 in Betracht gezogen. Schnell konnten wir einen Termin mit der Familie Kieß organisieren. Es geht weiter. Dank der Familie Weber konnten wir unsere Bänke und Schränke mit einem Traktor schnell umräumen.
Alle Schnitzfreunde zogen an einem Strang, und binnen kurzer Zeit konnte unser neues Schnitzerheim seiner Verantwortung übergeben werden.
Am 2. Februar 2020 haben wir, in einer Gründerversammlung, uns nun offiziell den Namen „Schnitzfreunde Bockau“ gegeben.
Der Antrag um Aufnahme in den „Verband Erzgebirgischer Schnitzer e.V.“ wurde zu unserer Freude, positiv befürwortet.

Fazit!

Wir schreiben nun das Jahr 2024. Unser Verein ist personell sehr stabil aufgestellt. Dank unseren Sponsoren, und viel Engagement haben wir unter anderen die Coronapandemie überstanden.
Regelmäßig führen wir unsere Ausfahrt nach Annaberg zu den Schnitzertagen durch. Zu den letzten Wurzelfesten nahmen wir am Schauschnitzen teil. Auch zum Umzug des 50. Wurzelfestes waren wir gesattelt auf einem Traktor zugegen.
Anschließend fand das „Spaa machen“ bei bestem Wetter statt. Im Oktober präsentierten wir uns beim Festtag „25 Jahre Mag. Körnergesellschaft“ mit einer Ausstellung. Weiterhin wird das Projekt „Tag des öffentlichen Schnitzens“ einmal im Quartal durchgeführt, welches auf reges Interesse stößt. Diese Termine werden in unserer Gemeinde oder in den Bockauer Nachrichten ausgeschrieben. Natürlich darf auch gern freitags ab 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr vorbeigeschaut werden.
Zudem sind wir per E-Mail: schnitzfreundebockau@web.de, sowie im sozialen Netzwerk Facebook unter „Schnitzfreunde Bockau“ erreichbar.

Es grüßen mit einem herzlichen „Glück Auf!“
die „Schnitzfreunde Bockau“!
(von Yves Reißig)

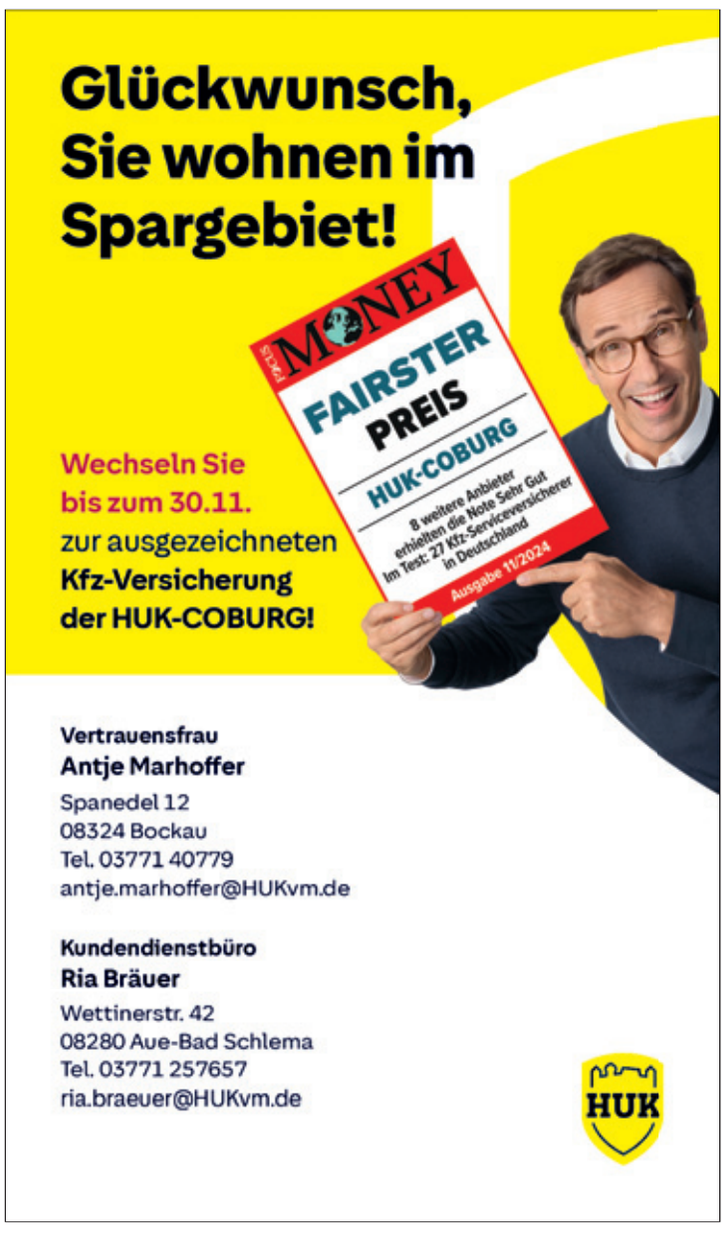
Wissenswertes

Tierschutzvereine Aue-Schwarzenberg und Umgebung e.V.

Liebe Tierfreunde,

noch immer erleben wir im Tierheim einen enormen „Zuwachs“ an Tieren. Derzeit leben über 100 große und kleine Katzen bei uns. Was das bedeutet, können Sie sich sicherlich vorstellen: Futter und Katzenstreu wird benötigt, enorme Tierarztkosten fallen an und nicht zu vergessen, die Tiere müssen auch versorgt und liebevoll betreut werden. Aus diesem Grund sind wir über jede Hilfe und Spende dankbar.
Unser Tierheim ist voll mit herrenlosen Fellnasen, die nicht mehr an ihren Fundort zurück kommen können, aber dringend wieder in den Freigang müssen. Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind, passende Futterstellen in verkehrsberuhigten Bereichen für unsere verwilderten Hauskatzen zur Verfügung zu stellen und einmal täglich zu füttern. Das Futter wird selbstverständlich von uns zur Verfügung gestellt. Ideal wäre ein wettergeschütztes Plätzchen, z. B.: eine Scheune, ein Schuppen, usw., wo die Katzen sicher und geschützt fressen und schlafen können. Die Tiere sind bei Übergabe an die Futterstelle kastriert, geimpft und gechippt. Natürlich möchten wir heute auch wieder ein Fellnäschen vorstellen, das exemplarisch für seine vielen Freunde und Artgenossen steht: Monroe
Der kleine Kater Monroe begibt sich nun auf die Suche nach seinem „ Traumzuhause“. Er hat eine Ataxie (Bewegungsstörung) und läuft daher etwas unkoordiniert. Trotzdem spielt, rennt und klettert er, wie alle Katzenkinder, und erfreut sich seines Lebens.
Vor Menschen hat er noch ein wenig Angst, diese verliert er aber von Tag zu Tag mehr und baut Vertrauen auf. Der niedliche kleine Stubentiger würde gerne in Wohnungshaltung mit einem „Katzenkumpel“ leben. Monroe ist entwurmt, geimpft und gechippt.
Wer Monroe oder einem anderen einem Stubentiger ein neues Zuhause geben möchte oder uns bezüglich Futterstelle helfen kann, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau: 0176 70154496.

Anzeige(n)



Wissenswertes

Scheckübergabe anlässlich des 14. Hospiz-Spendenlaufes NEUER SPENDENREKORD!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 8. September 2024 fand unser 14. Spendenlauf für das Erzgebirgs-Hospiz Erlabrunn statt. Über 700 Läuferinnen und Läufer, darunter fast 200 Kinder, sind mit dem Schirmherr des Hospizes, Kai Scheve, an den Start gegangen. Bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze erkämpfte Groß und Klein Runde für Runde. Viele Vereine, Schulen und Firmen stellten Läuferteams zusammen. Wir danken allen Sponsoren, die unser Hospiz unterstützen. DANKE an den Wintersportverein Johanngeorgenstadt für die Organisation und Auswertung des Laufes, der Bergwacht Johanngeorgenstadt für die Absicherung, Rico Grüner für die Moderation, Ralf Sommerfeldt für die Hüpfburg, dem Wintersportverein Oberwiesenthal für die Bobbahn, Sibylle Blei für die leckeren Macarons und den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund !!!

Jedes Kind bekam eine Medaille, die Siegerehrung vor strahlender Kulisse war der krönende Abschluss. Bis dato wurde eine großartige Spendensumme in Höhe von **48.356,55 € erzielt!!! Das ist neuer Rekord!!!**

Am 30.10.2024 fand die offizielle Spendenscheckübergabe statt. Auszubildende (und ehemaligen Auszubildende) der Klinken Erlabrunn haben stellvertretend für die Läuferinnen und Läufer des 14. Hospiz-Spendenlaufes den Spendenscheck an Frau Dr. Fisch, Geschäftsführerin und Frau Kaufmann, Leiterin des Erzgebirgs-Hospiz Erlabrunn, übergeben. Unsere Azubis haben ein tolles Läuferteam zusammengestellt, Spendengelder erkämpft und für ein Lächeln der Besucher gesorgt.

Die Spendensumme wird zur Deckung der Gesamtkosten des Hospizes dringend benötigt. Insgesamt müssen 5 % der Gesamtkosten durch das Hospiz selbst getragen werden.
DANKE an alle Teilnehmer und Helfer für die großartige Unterstützung!!!
Wir hoffen, wir sehen uns 2025 wieder!
Save the DATE 14.09.2025 - 15. Hospiz-Spendenlauf!
M. Knoch
Projektmanagement/Öffentlichkeitsarbeit Kliniken Erlabrunn GmbH

Anzeige(n)

Heimatliches

Aus der Bockauer Postgeschichte – (Teil 2 – Die Post 1875 bis heute)

Seit Eröffnung der Bahnlinie von Aue nach Adorf/Vogtland im Jahr 1875 war das Hauptpostamt für Bockau anfangs im Hauptgebäude des Bahnhofes und ab 1888 in einem neu errichteten Haus schräg gegenüber des Bahnhofsgebäudes untergebracht. Die örtliche Postagentur wurde am 1. September 1887 in ein Postamt umgewandelt. Während der kurzen Öffnungszeiten konnten dort täglich Postsendungen abgegeben werden. Zweimal am Tag trugen die Postboten Briefe und Pakete aus. 1889 berichteten die Bockauer Nachrichten: „Es ist in Verbindung mit der im Orte bestehenden Postanstalt eine Telegraphenanstalt eröffnet und vom Bahnhof nach jener eine Telephonleitung errichtet worden." Die neue Art der Kommunikation hatte auch Bockau erreicht. 1896 wurde in der Schneeberger Straße 46 in Bockau (Ortsliste 79B) ein neues Gebäude errichtet, das nach Fertigstellung von der Postverwaltung angemietet und bezogen wurde. Das Hauptpostamt behielt seinen Sitz aber weiterhin am Bahnhof.

Am 10. Dezember 1896 erfolgte die Verlegung des hiesigen Postamts Nr. 1 in das neuerbaute und von der Postverwaltung gemietete Haus Ortsliste 79B (Foto: eigene Sammlung).

Wie groß die Anzahl der eingegangenen und aufgegebenen Sendungen war, belegen Zahlen aus dem Jahr 1909. In jenem Jahr gingen im Postbezirk Bockau 225.600 Briefsendungen und 16.755 Pakete ein. Aufgegeben wurden im gleichen Jahr 156.700 Briefe und 9.878 Pakete. Hinzu kamen noch 11.680 Postanweisungen mit einer eingezahlten Gesamtsumme von 624.136 Mark, damals noch als goldgedeckte Währung. Innerhalb von 15 Jahren hatte sich die Zahl an Briefen und Paketsendungen mehr als verdoppelt.

1920 kehrte das Hauptpostamt vom Bahnhof zurück in den Ort. Die Gemeinde hatte Pechsteins Gasthof gekauft und verlegte das Gemeindeamt in dieses Gebäude. Das Hauptpostamt zog in die Räume im Erdgeschoss, wo es für die nächsten 75 Jahre bleiben sollte. Der erste Postautoverkehr nach Aue wurde im Jahr 1926 eingerichtet. Einem Fahrplan der Kraftpostlinie Aue-Bockau-Aue aus dem Jahr 1931 ist zu entnehmen, dass täglich 12 bis 14 Mal die Linie von Aue nach Bockau und zurück befahren wurde. Einmal am Tag verkehrte der Postbus sogar bis Jägerhaus. In der Zeit der Weimarer Republik und nach 1933 wurden die Strukturen der Reichspost mehrfach geändert, die Aufgaben für die Mitarbeiter blieben aber die gleichen. Langsam stieg auch die Anzahl der Telefonanschlüsse, von denen man 1930 in Bockau 57 zählte. 1985 gab es im Ort bescheidene 130 Anschlüsse.

Auf Anordnung des Reichspostministers erlebte die Postkutschen-Romantik in den 1930er Jahren eine Renaissance. In Erinnerung an die Personenbeförderung mit der Postkutsche führte eine Linie von Oberschlema über Aue, Bockau, Sosa, zum Höllengrund, der heute vom Wasser der Talsperre Sosa überdeckt wird, und weiter bis auf den Auersberg. Diese Fahrten der Pferdepersonenpost nutzten hauptsächlich zahlungskräftige Kurgäste des Radiumbades Oberschlema.

Die Postkutsche auf der Lauterer Straße wird bis zum Ortsausgang von zahlreichen Bockauer Kindern begleitet (Foto: Sammlung Pfarrarchiv Bockau).

Fahrausweis der Pferdepersonenpost von 1940 für die Postkutsche von Bockau bis Radiumbad Oberschlema (Sammlung Wolfgang Zeeh, Bockau).

Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Gründung der DDR erhielt die Post den Namen Deutsche Post der DDR. Das Monopol blieb bestehen. Die Post war verantwortlich für die Versendung und Zustellung u.a. von Briefen, Postkarten, Telegrammen, Paketen, Päckchen, Zeitungen und Zeitschriften sowie Postanweisungen. Um alle Aufgaben zu bewältigen, gab es im Bockauer Postamt relativ viele Angestellte. Die meisten von ihnen waren Frauen. Für die Briefträgerinnen und Briefträger war der Ort in mehrere Touren aufgeteilt.

Stellvertretend für alle Bockauer Post-Zustellerinnen: Elsa Tuchscherer (1910–2006), die im Ort nur als „Briefträger-Elsa" oder „Blätter-Elsel" bekannt war.

Heimatliches

Stellvertretend für alle Bockauer Post-Zustellerinnen: Elsa Tuchscherer (1910–2006), die im Ort nur als „Briefträger-Elsa" oder „Blätter-Elsel" bekannt war. (Foto: Marlis Geidner-Girod, Nöbdenitz).

Die Zusteller, wie sie offiziell genannt wurden, zogen bei Wind und Wetter zu Fuß schwer bepackt mit Briefen, Postkarten, Zeitungen, Zeitschriften und kleineren Päckchen los. Große Pakete mussten die Empfänger im Postamt selbst abholen. Nur in der Weihnachtszeit wurde ein Service eingerichtet. Meist war es Erhard Engelhardt, der mit seinem Pferdewagen und in Begleitung einer Zustellerin die vielen Westpakete zu den glücklichen Empfängern fuhr.

Im Erdgeschoss des Gemeindeamtes (früher Pechsteins Gasthof) war von 1920 bis 1995 die Post untergebracht (Foto: Hanns Berger, 1984).

Die deutsche Wiedervereinigung brachte – wie überall – auch im Bereich der Post große Veränderungen. Aus dem Postamt Bockau wurde 1992 eine Zweigstelle der Deutschen Bundespost. 1995 folgte die Schließung des örtlichen Postamtes. An seine Stelle trat eine Postagentur im Tankstellenshop, Hauptstraße 9.

Inzwischen hat die Post das seit dem 16. Jahrhundert bestehende Monopol verloren. Die letzten Jahrzehnte brachten viele Veränderungen mit sich. Das „Austragen" der Postsachen, wie wir es von früher kannten, also zu Fuß und mit Umhängetasche, gehört längst der Vergangenheit an. Heute fahren die Zusteller mit den gelben Transportern vor und bringen die Postsendungen. Seit 1995 ist die Deutsche Post AG ein börsennotiertes Post- und Logistikunternehmen, das seit 2023 unter dem Namen DHL Group auftritt. Das Briefgeschäft läuft aber weiterhin unter „Deutsche Post". Daneben haben sich schon seit Jahren andere Dienstleister auf dem Markt breit gemacht. Sie übernehmen die Annahme von Briefen und Paketen sowie deren Zustellung. Besonders der aufsteigende online-Handel ist für die Unternehmen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der Zeitungsvertrieb, der früher im Zuständigkeitsbereich der Post lag, wird schon längere Zeit von den Verlagen eigenständig organisiert.

Briefkasten aus der DDR-Zeit um 1970 (Foto aus Wikipedia).

In den 1990er Jahren bekamen nahezu alle Haushalte ihren Telefonanschluss, auf den sie in der DDR-Zeit meist vergeblich warteten. Inzwischen hat aber der Siegeszug der Handys die Bedeutung der Festnetzanschlüsse wieder sinken lassen. Nach Angaben der Bundesnetzagentur telefonierten im vergangenen Jahr die Bundesbürger erstmals mehr mobil als über das Festnetz. Mit den Möglichkeiten der Kommunikation über Smartphone und PC ist auch der Brief- und Postkartenverkehr in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Wer schreibt noch Briefe? Ansichtskarten aus dem Urlaub sind ebenfalls rarer geworden. Über WhatsApp können Grüße und Fotos ganz einfach verschickt werden. Eine von vielen Neuerungen ist die 2020 eingeführte „Mobile Briefmarke", mit der man per App „Post & DHL" das Porto für Briefpost bequem von zu Hause buchen kann. Werbe- und Firmenpost dagegen wird schon lange von Maschinen per Aufdruck frankiert.

Besonders in den letzten 30 Jahren hat sich bei der Post und im Fernmeldewesen im Vergleich zu früher vieles geändert und es ist sicher, dass in Zukunft noch manche Änderungen auf die Post und ihre Kunden zukommen werden.

Reinhard Laukner

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 17.11.2024, 09.30 Uhr
Predigtgottesdienst mit Prädikant A. Keller aus Zschorlau
gleichzeitig Kindergottesdienst, im Anschluss: Gedenken für die Opfer der Weltkriege und Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal

Mittwoch, 20.11.2024, 09.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der Ev.-meth. Kirche

Sonntag, 24.11.2024, 09.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst mit Gedenken der Heimgerufenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres, gleichzeitig Kindergottesdienst

Samstag, 30.11.2024, 17.00 Uhr
Adventsandacht

Sonntag, 01.12.2024, 09.30 Uhr
Predigtgottesdienst zum 1. Advent mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst

Samstag, 07.12.2024, 17.00 Uhr
Adventsandacht

Sonntag, 08.12.2024, 09.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 2. Advent mit Taufgedenken der Monate Dezember, Januar und Februar

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 17.11.2024, 09.00 Uhr
Gottesdienst

Mittwoch, 20.11.2024, 09.30 Uhr
Allianzgottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl

Sonntag, 24.11.2024, 09.00 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

Sonntag, 01.12.2024, 9.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst am 1. Advent als Bezirksgottesdienst

Sonntag, 08.12.2024, 14.00 Uhr
Bezirksgottesdienst am 2. Advent mit einem Krippenspiel auf dem Bauspielplatz in Albernau

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 13.11.2024, 19.00 Uhr
Bibelstunde

Sonntag, 17.11.2024, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Henrik Zimmermann

Mittwoch, 20.11.2024, 19.00 Uhr
Allianzgottesdienst zum Buß- und Bettag

Sonntag, 24.11.2024, 14.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde zum Ewigkeitssonntag mit Frank Reißmann

Sonntag, 01.12.2024, 10.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde zum 1. Advent mit Reinhard Wagner

Mittwoch, 04.12.2024, 19.00 Uhr
Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, 08.12.2024, 10.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde zum 2. Advent mit Gemeindepastor A. Richter

Mittwoch, 11.12.2024, 19.00 Uhr
Gebetsstunde

Wir laden ferner herzlich ein:

Kinderchor „Sonnenblumen“: 21.11./05.12. jeweils um 15.45 Uhr

Frauenstunde: 09.12. um 19.30 Uhr

Männernachmittag: 04.12. um 15.00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 15.11./29.11./13.12. jeweils um 18.00 Uhr

Anzeige(n)

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

Anzeige(n)

Naturstein Jäschke – Grabmale –

www.jaeschke-grabmale.de

Unsere Leistungen:

- ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✓ Kissensteine, Bücher
- ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✓ Versetzleistungen
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Natursteinbäder
- ✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)

SCHUH- BRANDT

Bequemschuhe • Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhzurichtung
Lederwaren • GLS • PostModern

Hauptstrasse 17 in Bockau
Telefon: 03771 454391
www.schuh-brandt.de

Montag - Freitag
09-12 und 15-18 Uhr
Samstag 09-12 Uhr

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

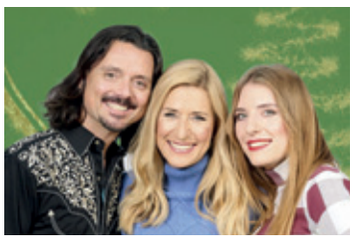
ANKOMMEN UND ENTSPANNEN
im Radonheilbad des Erzgebirges

ACTINON
GESUNDHEIT UND WELLNESS
BAD SCHLEMA

BAD | SAUNA | SOLEWELT
WELLNESS | RADON | KUR UND GESUNDHEIT
Badelandschaft seit Oktober 2024
nach Modernisierung wieder geöffnet!
www.bad-schlema.de Tel. 03771 21 55 00
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH | Richard-Friedrich-Str. 7 | 08280 Aue-Bad Schlema

ERZGEB. KONZERT WINTER
Après un rêve
03.11.2024
16.00 Uhr

FAMILY CHRISTMAS
Stefanie Hertel, Lanny Lanner, Johanna Mross und Band
01.12.2024
16.00 Uhr



GROSSER HUTZENOHMD
Landesbergmusikkorp Sachsen
18.12.2024
19:30 Uhr

kulturzentrum GOLDNE SONNE SCHNEEBERG

KULTUR ERLEBEN
2024

Tickets unter:
goldne-sonne.de
03772.370911

DIE HERKULES-KEULE
Tunnel in Sicht – Lachen wenn's zum heulen ist
28.12.2024
19.30 Uhr

IRRLICHTER RIO REISER
Seine Lieder
10.01.2025
20.00 Uhr

SÖHNE MANNHEIMS
PIANO
22.03.2025
19.30 Uhr

UNSER LICHTER GLANZ

Wir suchen
MITARBEITER*INNEN
für den Schneeberger
WEIHNACHTS MARKT
& auch einen Weihnachtsmann.

Infos & Bewerbung:
franziska.reh@goldne-sonne.de
Tel. /WhatsApp: 0170/4731968